

Mittwoch, 07.02.2018

[🏠](#) > [Lokales](#) > [Mittelsachsen](#) > [Freiberg](#)

Miete für 2000 Wohnungen steigt

Die Freiburger Genossenschaft argumentiert mit Gleichbehandlung und wirtschaftlichen Gründen. Das sorgt für Unmut.

Von [Steffen Jankowski](#)
erschieden am 30.11.2017

Freiberg. Die Stimmung beim Plausch an der Tür ist gedrückt. "An dem Haus ist nichts gemacht worden, aber wir sollen ab Dezember mehr Miete zahlen", sagt der 75-Jährige, der mit seiner Frau seit zwölf Jahren eine 68-Quadratmeter-Wohnung in dem Elfgeschoss an der Chemnitzer Straße in der Kreisstadt bewohnt. Die Wohnungsgenossenschaft Freiberg verlange ab Dezember 25 Euro mehr, ergänzt die 72-Jährige: "Das sind 300 Euro mehr pro Jahr - das finden wir nicht gut. Die Nachbarin, die schon rund drei Jahrzehnte hier wohnt, trifft es noch härter. Die 59-Jährige soll für ihre Vier-Zimmer-Wohnung 68 Euro pro Monat drauflegen.

Insgesamt seien rund 2000 Haushalte betroffen, so Thomas Buckreus von der Wohnungsgenossenschaft. "Wir möchten sicherstellen", so der Vorstandsvorsitzende weiter, "dass ab Dezember dieses Jahres alle Mieter auf dem Wasserberg mindestens 4,80 Euro pro Quadratmeter Miete aufbringen." Das sei einerseits eine Frage der Gleichbehandlung, andererseits werde die Genossenschaft dadurch gut 700.000 Euro Miete pro Jahr mehr einnehmen.

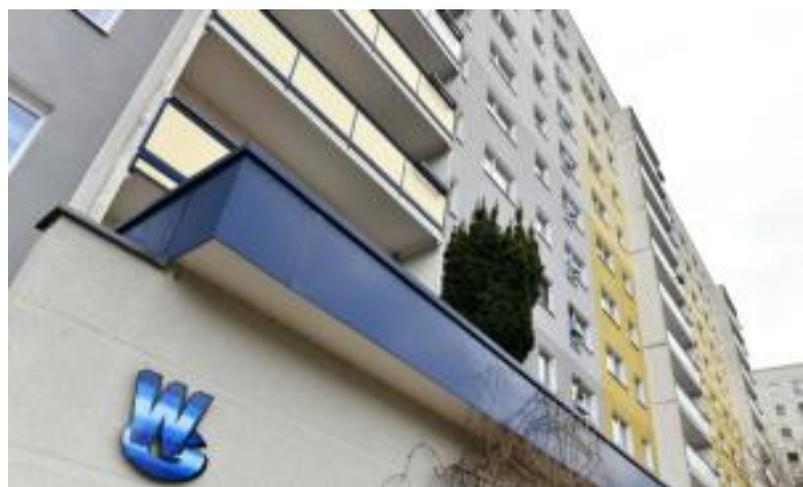
Das Geld werde dringend gebraucht: "Jeder sieht, dass wir an vielen Stellen investieren müssen, aber wir schleppen noch immer 65 Millionen Euro Altschulden und Modernisierungskredite aus den 1990er- Jahren mit uns herum." Das Ziel sei, die Altschulden in den nächsten 15 Jahren komplett zu tilgen. Zugleich sollen unter anderem weiterhin Wohnungstüren erneuert, Fassaden und Außenanlagen hergerichtet und Balkone angebaut werden.

Vorstand, Aufsichtsrat und Vertreterversammlung der Genossenschaft hätten im Januar dieses Jahres beschlossen, bis 2022 eine generelle Mindestmiete von 5,10 Euro für die rund 5100 Wohnungen der Genossenschaft durchzusetzen, so der Vorstandschef weiter. Damit ist klar, dass es nicht bei der aktuellen Mieterhöhung bleiben wird. Laut Buckreus wird es 2018 voraussichtlich im Stadtteil Friedeburg weitergehen: "Das genaue Vorgehen wird gerade abgestimmt. Der Umfang wird weitaus kleiner ausfallen."

Der Jenenser, der seit 2014 im Chefsessel des Großvermieters sitzt, weist zugleich Vorwürfe zurück, jemand wolle sich "eine goldene Nase" verdienen. "Keiner in der Genossenschaft - auch keiner der Vorstände - bekomme mehr Geld, weil die Mieten angehoben werden", tritt er zugleich Gerüchten entgegen. "Ich weiß, dass die jetzigen Verantwortlichen der Genossenschaft wegen der ungeliebten Wahrheiten für viele die Buhmänner sind", bekennt Buckreus.

Er halte es aber für die Pflicht aller Verantwortlichen, auch im Sinne aller Mitglieder auf die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu achten. Die Vertreterversammlung habe bereits im Jahr 2000 beschlossen, zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit flächendeckend mindestens 4,25 Euro pro Quadratmeter Miete ab 2001 einzunehmen. Das sei aber nie durchgesetzt worden.

"Wir haben uns da sehr zurückgehalten und uns nicht richtig getraut", bestätigt der damalige Vorstandschef Jürgen Bellmann. Mieterhöhungen seien nur bei Neubezug und nach Modernisierungen erfolgt. Am Mühlteich und in den Hochhäusern an der Chemnitzer Straße hätten langjährige Mieter



Auch für Mieter in den Hochhäusern der Wohnungsgenossenschaft Freiberg an der Chemnitzer Straße in Freiberg wird es ab morgen teurer.

Foto: Eckardt Mildner

Bild 1 / 2

weniger als 4Euro pro Quadratmeter bezahlt, berichtet Bellmann aus seiner eigenen Nachbarschaft. Dass hier jetzt innerhalb kurzer Zeit wiederholt an der Preisschraube gedreht werde, sei nicht schön, aber notwendig: "Das Unternehmen braucht die Miete."

Laut Vorstandschef Buckreus beißen die meisten Betroffenen in den sauren Apfel. Derzeit lägen etwa 20Widersprüche gegen das Mieterhöhungsverlangen vor. Und er verspricht: "Wir nehmen nicht nur Geld ein, sondern geben auch mehr Gas für die Wohngebiete und deren Menschen, die darin wohnen. Wir arbeiten für unsere Mitglieder und die Generationen nach ihnen in dieser Stadt - das sollte niemand vergessen."

Die Wohnungsgenossenschaft Freiberg zählt mit rund 5100 Wohnungen - davon 3700 auf dem Wasserberg - zu den Großvermietern in Freiberg. Die Wurzeln des Unternehmens, das 45 Mitarbeiter beschäftigt, reichen bis ins Jahr 1954 zurück. Laut Vorstand sind für nächstes Jahr Investitionen von 8 Millionen Euro vorgesehen - auch um den **Leerstand von aktuell 12 Prozent** weiter zu senken.

© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

LESEN SIE AUCH

TaboolaFeed

TaboolaFeed

Update: 17-Jährige tot im Teich entdeckt - Todesursache steht fest

Neefepark: Globus kommt, Ikea wackelt

Anzeige 

Wenn du über 25 bist und einen Computer besitzt, ist dieses Spiel ein Muss

Vikings: Gratis Online Spiel

Was bringt ein Hausverkauf in Ihrer Region?

Immobilie-richtig-verkaufen.de

Mehr als eine Million Menschen lernen eine neue Sprache – mit dieser App

Babbel Magazine

Schildbürgerstreich an der A 72?

Zwei Menschen sterben bei erneutem Brand in Problemviertel

Anzeige 

Was bringt der Wohnungsverkauf in Ihrer Region?

immobilie-richtig-verkaufen.de

Sind Sie älter als 40 Jahre? Finden Sie hier Ihre Klassenfotos wieder

StayFriends

Singles in Deutschland? Schau dir an wer bei Parship ist

Großbrand in Plauen nährt Verdacht auf Brandstifter

Tödlicher Unfall auf Autobahn geht Helfern vom THW nahe

Update: 17-Jährige tot im Teich entdeckt - Todesursache steht fest

Neefepark: Globus kommt, Ikea wackelt

Anzeige 

Wenn du über 25 bist und einen Computer besitzt, ist dieses Spiel ein Muss

Vikings: Gratis Online Spiel

Was bringt ein Hausverkauf in Ihrer Region?

Immobilie-richtig-verkaufen.de

Mehr als eine Million Menschen lernen eine neue Sprache – mit dieser App

Babbel Magazine

Schildbürgerstreich an der A 72?

Zwei Menschen sterben bei erneutem Brand in Problemviertel

Anzeige 

Was bringt der Wohnungsverkauf in Ihrer Region?

immobilie-richtig-verkaufen.de

HNO-Ärzte verblüfft von diesen Hörgeräten

audibene

Deutschland feiert das Kultauto des Ostens: Den Trabant

MDM

Großbrand in Plauen nährt Verdacht auf Brandstifter

Tödlicher Unfall auf Autobahn geht Helfern vom THW nahe

KOMMENTARE

Anzeige 

Sind Sie älter als 40 Jahre? Finden Sie hier Ihre Klassenfotos wieder

StayFriends

Singles in Deutschland? Schau dir an wer bei Parship ist

Parship

Haben Sie zwischen 1997 und 2004 eine Lebensversicherung abgeschlossen?

Verbrauchermagazin

Anzeige 

Haben Sie zwischen 1997 und 2004 eine Lebensversicherung abgeschlossen?

Verbrauchermagazin

9x italienischer Top-Rotwein für 39,90 €

ebrosia

500 Hörgeräte-Tester gesucht! Jetzt kostenlos teilnehmen

proauris.com

Tätowierer helfen einer Mutter beim Abschied

Fußgängerin entdeckt Toten an Gebüsch in Freiberg

Anzeige 

Top Kreuzfahrten im Preisvergleich

Kreuzfahrten | Sponsored Links

Hält Sie Ihre Baufinanzierung wirklich flexibel genug?

PSD Bank

Ohne Zuzahlung: High-End Gleitsichtbrille inkl. aller Extras und Upgrades. So funktioniert das neue Monatssystem für Gleitsichtbrillen.

brillen.de

Roma-Viertel in Plauen: Bewohner in Angst vor Anschlägen

Tödlicher Unfall: Suche nach Antworten

Anzeige 

Das Siemens Hörgerät, über das ab 2018 jeder redet

audibene

Was kostet ein Treppenlift eigentlich?

Treppenlift Links | Sponsored Links

Diese Sofas sind echte Hingucker

www.moebel.de

Erstes Sachsengespräch von Kretschmer in Aue

Großeinsatz der Polizei an Plauener Dürerstraße

Anzeige 

Eine Goldmünze der Superlative begeistert Anleger

MDM

Die PAYBACK American Express® Karte - dauerhaft kostenlos

PAYBACK

Alfa Romeo Giulia und Stelvio jetzt auf Wunsch konfigurieren

Alfa Romeo